



Berufsbild Diakonin/Diakon

Rummelsberger Diakoninnen und Diakone stehen in einem Dienstverhältnis der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern. Sie begleiten, erziehen, bilden oder pflegen Menschen in unterschiedlichen Lebensphasen und -situationen. Zu ihren Aufgaben- und Tätigkeitsfeldern in der verfassten Kirche und der Diakonie gehören unter anderem die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, die Arbeit mit Menschen mit Behinderung, Gemeinde- und Dekanatsarbeit, Seelsorge, die Kranken- oder Altenpflege, kirchliche Verwaltung und diakonisches Management, Gottesdienste und Andachten.

Zugangsvoraussetzungen

- Mittlerer Bildungsabschluss oder (Fach-)Abitur
- Mitgliedschaft in der evangelisch-lutherischen Kirche
- Interesse am christlichen Glauben und an der Arbeit mit Menschen
- Alter: zwischen 17 und 30 Jahre

Diakon/-in. Mehr als ein Beruf. Beruf und Ausbildung im Studienzentrum



Studienzentrum Rummelsberg Studiengang Diakonie B.A.

Rummelsberg 35
90592 Schwarzenbruck

Sekretariat

Telefon 091 28 50-22 05
Fax 091 28 50-24 80
Mail info@diakon.de

diakon.de

Ausbildungsleiter

Pfarrer Dr. Thomas Popp

Stellvertretender Ausbildungsleiter

Diakon Dr. Johannes Haeffner



Pfarrer Thomas Popp



Diakon Johannes Haeffner

Menschen an Ihrer Seite.
Die Rummelsberger
rummelsberger-diakonie.de

Menschen an Ihrer Seite.
Die Rummelsberger
rummelsberger-diakonie.de



Als Diakonin/Diakon ist man Mitglied der Diakoninnengemeinschaft Rummelsberg oder der Rummelsberger Brüderschaft. Diakoninnen und Diakone prägen seit vielen Jahren das Profil der Rummelsberger Diakonie e.V. entscheidend mit.

In den beiden Gemeinschaften (seit 1890 gibt es die Rummelsberger Brüderschaft, seit 1982 die Diakoninnengemeinschaft Rummelsberg) kommen engagierte Menschen zusammen, die sich entschieden haben, gemeinsam zu lernen, zu arbeiten und – während ihrer Ausbildung – zu leben.

In einem Netzwerk, das sich über ganz Bayern spannt, sind die knapp 300 Diakoninnen und über 900 Diakone überall dort im Einsatz, wo Menschen Hilfe brauchen – ob am Pflegebett oder in der Begleitung von Kindern und Jugendlichen, bei der Unterstützung von Menschen mit Behinderung, in der Seelsorge, in der Kirchengemeinde oder in der Verwaltung.

Damit sind sie ein wichtiges Bindeglied zwischen Diakonie und Kirche.

Ausbildung zur Diakonin/zum Diakon

Die Ausbildung zur Diakonin/zum Diakon dauert sechs Jahre und gliedert sich in drei Studienabschnitte.

Die **erste Studienphase**, das Grundseminar, wird aufgeteilt in einen Unterrichtsblock mit biblischen und theologischen Inhalten, sowie einen Praktikumsblock in einer diakonischen Einrichtung.

Die **zweite Studienphase** besteht aus einer staatlich anerkannten Fachausbildung bzw. einem Hochschulstudium. Die Fachhochschulreife wird in dieser Phase gegebenenfalls miterworben.

Die **dritte Studienphase** wird mit einem Bachelor of Arts in Diakonik abgeschlossen. Studieninhalte sind u.a. Exegese, Dogmatik, Ethik, Gemeindepädagogik, Diakoniewissenschaft und gottesdienstliche Praxis.

Hat man bereits einen staatlich anerkannten sozialen Beruf abgeschlossen, ist es auch möglich, nur die erste und dritte Studienphase zu absolvieren.

